

# Inhalt

<i>Einleitung</i> .....	9
-------------------------	---

## Erster Teil

### Vater, Sohn und Geist

<i>Vorbemerkung: Ist Gott erkennbar?</i> .....	19
--	----

<i>I. Der Vatergott</i> .....	24
-------------------------------	----

Vom Grund der Welt – 1. Anschauung: Erdengrund – Die Allmacht Gottes – 2. Anschauung: Ruhe und Erhabenheit der Hochgebirgswelt – 3. Anschauung: Sternenall – Warum ist nicht nichts? – Christliches Verhältnis zur Natur – Woher stammt die Substanz der Welt – 4. Anschauung: Frühling – Zwischenergebnis – Ist Gott ein persönliches Wesen? – Gott als Vater – Vaterunser – Himmlischer und irdischer Vater – Der weibliche Aspekt der Gottheit – Das »Vorangehen« Gottes – 5. Anschauung: Augustnatur – Zusammenfassung

<i>II. Der Sohnesgott</i> .....	59
---------------------------------	----

Vom Vater zum Sohn – Menschwerdung des Sohnes I – Menschwerdung des Sohnes II – Christus: Menschenbruder – Wie nah ist uns Christus? – Kreuz und Aufer-

stehung – Der kosmische Christus: Weltenwerden – Christus und der Jahreslauf – Der Auferstandene: männlich-weiblich – Überblick

*III. Der Geistgott* . . . . . 94

Weisheit und Schönheit in der Welt – Was heißt »heiliger« Geist? – Heilender Geist, unheile Welt – 1. Beispiel: Der Schlaf – 2. Beispiel: Abstammung des Menschen – Unheilige Geister – Faszination oder Aufschwung im Denken – Ausschaltung des Menschen – Der Geist vom Vater und vom Sohn ausgehend – Geistwirkung durch Christus – Geistgedanken im Kultus – Zwischenergebnis – Freiheit durch Erkenntnis – 3. Beispiel: Das Leben ist nicht sinnlos und leer – Nietzsches Übermensch – Der Mensch ist als schöpferisches Wesen frei – Pfingsten – 1. Bild des Geistes: Licht und Flamme – 2. Bild des Geistes: Taube – Alte und neue Schöpfung – 3. Bild des Geistes: Wind – Der Tröster – Individualität und Gemeinschaft – Idee der Kirche – Der weibliche Aspekt des Geistes

Zweiter Teil

Dreieinigkeit und Dreifaltigkeit . . . . . 153

Drei Götter oder ein Gott? – Vom Glauben zum Erkennen – Die Dreiheiten – Dreiteilung, Dreigliederung – Dreigliedrigkeit der Pflanze: ein Urbild – Die Trinität: dreigliedrig, nicht dreigeteilt – Der Mensch: Teil oder Glied der Welt? – Drei in eins – Vom Zusammenwirken der Trinität

## Dritter Teil

### Die Trinität – Anschauung und Dogma

<i>I. Die Trinität in der Geistesgeschichte der Menschheit</i> . . . . .	187
--	-----

Mythologische Anschauungen – Die Mysterien des Altertums – Das Alte Testament – Das Neue Testament – Entwicklung des Dogmas

<i>II. Lebendige Auffassung der Trinität heute: Anthroposophie</i> . . . . .	213
--	-----

Grundverständnis – Die Erkenntnistheorie Rudolf Steiners – Dreigliederung – Die Trinität und das Böse – Vater, Sohn und Geist im Leben des Menschen – Trinität und Naturerkenntnis

<i>III. Wirken aus der Kraft der Trinität: erneuertes religiöses Leben</i> . . . . .	239
--	-----

Grundtatsachen – Taufe – Der Jahreslauf: trinitarisch – Die Episteln – Die Trinität und die Sakramente

<i>Anmerkungen</i> . . . . .	262
------------------------------	-----